

## Erläuterungen zur Läutordnung

Die Umfrage der reformierten Kirchgemeinde Pfungen zum Kirchengeläut hat mit 150 Rückmeldungen eine grosse Bandbreite an Meinungen ergeben. Solche, die alles belassen wollen, wie es ist, und solche, die gezielt Änderungen vorschlagen. Mit der neuen Läutordnung wurden die Rückmeldungen ausgewogen berücksichtigt.

Bei der Erarbeitung der neuen Läutordnung war es der Kirchenpflege ein zentrales Anliegen, dass das kirchliche Geläut im Zentrum steht. Gleichzeitig durfte das weltliche Läuten, das heute nicht mehr dieselbe Funktion innehat wie früher, etwas in den Hintergrund treten. Uns interessierten Ursprung und Gründe für die Festlegung der Zeitpunkte des Tagesgeläuts. Wir wissen, dass das Tagesgeläut historisch zu den Betzeiten ertönte, im Zuge der industriellen Revolution aber auch den Arbeitstag der Bevölkerung in Pfungen (in der Eskimo) strukturierte.

Die Zeitpunkte des Tagesgeläuts wurden nun unseren heutigen Zeiten angepasst: Neu erklingt es ganzjährig nach 7 Uhr, unmittelbar vor 12 Uhr und nach 19 Uhr.

Wir berücksichtigen eines der Anliegen aus der Umfrage, dass viele Leute Ruhe und Erholung schätzen und nicht zuletzt auch deswegen ihren Wohnort auf dem Land wählen. Neu werden während der gesetzlichen Ruhezeit in der Nacht zwischen 22 Uhr und 7 Uhr keine Stundenschläge erklingen, und unser Mittagsgeläut ertönt vor Beginn der Mittagsruhe. Zudem entfällt das Morgengeläut am Samstag, da dieser für viele bereits ein Erholungstag ist.

Mit der neuen Läutordnung ändert sich am kirchlichen Läuten (Ein- und Ausläuten von Sonn- und Feiertagen, Läuten zum Gottesdienst) wenig – es wird leicht verkürzt. Auch das Tagesgeläut, das morgens, mittags und abends zur Besinnung einlädt, wird leicht verkürzt; neu erklingt es jeweils mit zwei Glocken. Im Verlauf des Tages wird sich der Klang in seiner Helligkeit verändern.

Wir danken für die rege Beteiligung an der Umfrage und hoffen, dass es mit unserer neuen Läutordnung gelingt, der Bevölkerung mit dem Geläut Momente zur Besinnung und Struktur in ihrem Alltag anzubieten, die sie gerne wahrnehmen.

Ref. Kirchenpflege Pfungen